

Salleche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen

Nummer 110 a

(Privilegiert 1705)

226. Jahrgang

Sonntag
12. Mai 1929

Abonnementpreis für die Provinz Sachsen 10 RM, für den Mittelteil 8 RM, für den Westteil 6 RM, für den Ostteil 4 RM. Einzelhefte 15 Pfennig. Druck- und Verlagsanstalt: Halle (Saale), Leipziger Straße 61-62. Telefon: 224 01. Postamt: Halle (Saale), Postfach 100. Verleger: Hermann Müller.

ausgegeben 11 mal wöchentlich erscheinende Zeitung der Stadt Halle. Druck- und Verlagsanstalt: Halle (Saale), Leipziger Straße 61-62. Telefon: 224 01. Postamt: Halle (Saale), Postfach 100. Verleger: Hermann Müller.

Kerenfki-Epoche

Hans Brosius

Die Kerenfki-Epoche ging in Aufbruch der bolschewistischen Revolution Lenins voraus. Kerenfki wollte aus Rußland eine Demokratie nach unserem Muster machen. Er bildete ein Kabinett unter dem Präzidenten Tschom, das man nach unseren Begriffen als Kabinett der Großen Koalition bezeichnen würde. Von den Sozialdemokraten bis zu den Liberalen waren alle diejenigen Parteien der Duma vertreten. Er führte den Kampf gegen das zaristische System geführt hatten, und die nun Aufbruch der bolschewistischen Demokratie vermitteln wollten. Es zeichnete sich durch großen Präzedenzfall im Parlament, durch verhängnisvolle Schwäche gegenüber den bolschewistischen Aktivitäten und durch die Zucht des Völkers planmäßig zur Zucht getragenen Optimismus über den Ernst der Stunde hinwegzuführen. Am Samstag, es glück bedürftig, dem Kabinett Gernann Willers.

Die blutigen Mai-Tage sind vorüber. Der Aufbruch der Kommunisten ist „niedergerichtet“. Die Opfer an Leben und Vermögen kommen auf das Schuldkonto der Regierung und des sozialistischen Polizeisystems, dem man in Deutschland die Macht überträgt. Als im vorigen Jahre der Reichsminister von Rußland in Harer Erkenntnis von der Staatsgefährlichkeit der Kommunisten und in Voraussicht der kommenden Ereignisse Deutschland von der Volkfront-Partei befreien wollte, ließ er nicht nur aus dem Widerstand der Sozialdemokraten, sondern auch derjenigen Kreise, die heute mit ihnen zusammen regieren. Es ist ein Sohn der Weltgeschichte, das dieselben Kreise heute zu tun gezwungen sind, was sie damals zu tun vermehrten. Die Opfer ihrer Nächsterliebe kommen auf ihr Konto. Aber noch kurz vor dem 1. Mai wäre das Schlimmste zu verhindern gewesen, wenn man nicht in gleicher Angst, wie einst Kerenfki in Rußland, dem Treiben der Bolschewisten gegenübergeganen hätte. Die Volkstruppe selbst hat mit großer Verboung das wieder gemacht, was die sozialistischen Polizeigenossen durch verbotenen Einsatz und durch gänzlich unzureichende Vorschriften verschuldet hatten. Sollte die Volkstruppe nach ihrem Ermessen handeln können, dann wäre dem Spuk im ersten Augenblick ein Ende gemacht. So war ihr Kampf ein unglücklicher, da sie wußte, daß die sozialistischen Nachfolger ein wirklich ernstliches Vorgehen, das der Lage entzünden hätte, nicht beden würden. Dafür wurde ihr derjenige Lohn, der auch ein den Freikorps, die sich schützend vor Eberts Thron stellten, zuteil wurde. Zu dem Augenblick selbst, da die Gefahr vorüber schien, wurden die von denjenigen besänftigt, die im Augenblick der Gefahr in schlotternder Angst um ihre Hilfe flehten. Die demokratische Volkspresse war die Mutter im Streit.

Die Auflösung des Roten Frontkämpferbundes, zu der man sich schweren Herzens entschloß, genügt natürlich nicht, um die Gefahr zu bannen. Ganz im Gegensatz zu der Eilfertigkeit, mit der man geringfügige Anläufe zur Auflösung der Nationalsozialistischen Partei heranzog, entschloß man sich nicht, den Brandherd selbst, die kommunistische Partei, zu vernichten. Neue Kampfverbände unter neuem Namen sind dabei geschaffen, um so mehr, als Sebering sich noch immer nicht entschloß, seine Auffassung von den „politischen Sünden“ — er ist einer der Hauptschuldigen an dem verlogenen Blut — zu revidieren und ganze Arbeit zu leisten. Das ist das System Kerenfki, das den Mut zum Kampf gegen den Bolschewismus nicht fand.

Kauft Amerika „Graf Zeppelin“?

Angedählter Kaufpreis eine Million Dollar

London, 11. Mai.

Der Präsident der amerikanischen Zehnmal-Gesellschaft, John Eiben, teilte nach Meldungen aus Cleveland in Ohio mit, daß er am Sonntag mit einer führenden Persönlichkeit des amerikanischen Transkontinentalen Luftverkehrs und Mitgliedern der Verwaltung des Curtis-Flugdienstes Verhandlungen zum Zwecke der Beschaffung der Einzelheiten für den Ankauf des deutschen Luftschiffes „Graf Zeppelin“ führen werde. Das Luftschiff soll für den Dienst von Los Angeles nach Hawaii verwendet werden, über den gegenwärtig in New York zwischen einem Vertreter des Transkontinentalen Luftdienstes und der Zeppelinwerke Besprechungen gepflogen werden. Eiben betonte, daß das Kapital in Cleveland und in Los Angeles für den Ankauf des Luftschiffes aufgebracht werde. Das Luftschiff werde nach der Durchführung eines Fluges rund um die Welt wahrscheinlich zu einem Preis von etwa einer Million Dollar zu haben sein. Das einzige Hindernis, das sich dem Ankauf gegenwärtig noch entgegenstelle, beziehe sich auf Patentrechte.

Admiral von Fische 1

Hiel, 11. Mai.

In viel jünger im 80. Lebensjahre der Admiral à la suite des Geoffizierkorps, Max von Fische. Er war im Jahre 1867 in die preussische Marine eingetretet und hatte sich während seiner ersten Tätigkeit besonders um die Entwicklung der Torpedowaffe verdient gemacht. Von 1902 bis 1904 war er Oberverwalter in Kiel. 1908 wurde ihm der erbliche Adelsstand verliehen. 1909 erfolgte seine Ernennung zum Chef des Admiraltäts der Marine. 1911 wurde er zur Disposition à la suite des Geoffizierkorps gestellt.

Anrufung des Schlichters

Durch die Eisenbahn-Gewerkschaften

Berlin, 11. Mai.

Wie eine Berliner Korrespondenz mitteilt, sind die Eisenbahnorganisationen in ihren Verhandlungen zu dem Ergebnis gekommen, daß vor Aussetzung eines Eisenbahnstreiks der Anrufung der Reichs-

Die Sozialdemokraten Rußlands aber waren die ersten, die an den Katernenpfählen hingen.

Mit gleicherweise mangelndem Willen steht das „System Kerenfki“ den Vorgängen in Paris gegenüber. Mehr noch, in geradezu unerantwortlicher Weise, über die noch ausführlicher zu reden sein wird, ist das deutsche Kabinett den deutschen Sachverständigen in den Rücken gefallen. Wenn das Ergebnis in Paris eine Katastrophe wird, dann kommt auch das auf das Schuldkonto des heutigen Kabinetts. Weil man einen Kampf scheute, weil man die Dawes-Krise, in deren Beginn wir heute stehen, und die allein eine Befreiung von der unerträglichsten Iron gebracht hätte, fürchtete, deshalb hat man die Position von Schacht, der durchgehaltenen entschlossen war, unterminiert. Gewiß, es ist seine geschichtliche Schuld, daß er dem Treiben von Berlin her nicht die Stirn bot. Aber daß diese Treibereien möglich waren, zeigt, in welchem Umfange heute defizitäre Erfüllungsbereitschaft um jeden Preis die maßgebenden Kreise beherrschte, und wie sehr man gläubig ist, um einer Verlegenheitslösung des Augenblicks willen die Zukunft Deutschlands zu opfern. Es ist heute noch nicht zu über-

regierung und der Eisenbahnorganisationen nachgekommen und der Reichsarbeitsminister um die Einleitung eines Schlichtungsverfahrens erlucht werden soll. Die Eisenbahnverbände knüpfen an diesen Beschluß die bestimmte Erwartung, daß der Ausgang des Schlichtungsverfahrens den Forderungen der Mitgliedschaft der beteiligten Organisationen Rechnung tragen möge. Wenn der Reichsarbeitsminister Verhandlungen für das Schlichtungsverfahren an-

beraumen und mer als Schlichter bestellt werden wird, sieht gurecht noch nicht fest.

Austritt Norwegens aus dem Völkerverband

Oslo, 11. Mai.

Die norwegische Arbeiterpartei, die größte Partei im Storting, hat den Antrag gestellt, daß Norwegen aus dem Völkerverband austritt.

Schacht und Böglers in Essen

Stilles Wochenende in Paris

Essen, 11. Mai.

Der Führer der deutschen Abordnung, Reichsbankpräsident Dr. Schacht, hat über Wochenende eine Dienstreise in das Industriegebiet angetreten und weils am Sonnabend vormittag in Essen. In seiner Begleitung befindet sich Generaldirektor Dr. Wöglers. Die beiden Delegierten hatten mit dem ersten Direktor der Reichsbankstelle Essen, Karl Wambauer, eine Zusammenkunft. Die Besprechungen glichen offenbar der Frage, wieviel im Rahmen der bestimmten Kreditinanspruchnahme die besonderen empfindlichen Interessen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes gewahrt werden können. Das wirtschaftliche Herz Deutschlands verdient ganz besondere Berücksichtigung und pflegliche Behandlung. — Dr. Schacht und Dr. Wöglers sind Sonnabend nachmittag aus Essen wieder abgereist.

Die Festsetzung der Verteilung der deutschen Summen unter die Mitglieder und die Revision der durch das Abkommen von Spa festgelegten Anteile sei bogen eine politische Frage, die die Regierungen und nicht die Sachverständigen angehe. Sie müße daher auf einer Konferenz der politischen Vertreter der Gläubiger Deutschlands geregelt werden. Dagegen bestanden der französische und der belgische Sachverständigen darauf, daß die Finanzsachverständigen zur Aufgabe erhalten hätten, die ganze Frage der deutschen Kriegsschuldigungen zu regeln, also die Summe der deutschen Schuld, die Jahreszahlungen und die Anteile der verschiedenen Gläubigerklassen festzulegen. Die Sitzung wurde aufgeschoben, ohne daß die Frage der Verteilung der deutschen Jahreszahlungen auf die Gläubigerklassen gelöst wurde. Diese wurde vorerst zurückgestellt.

Keine Lösung der Verteilungsfrage

Paris, 11. Mai.

Zu der Sitzung, die die Sachverständigen der Gläubigerstaaten am Sonnabend nachmittag abhielten, verlaute aus englischer Quelle, daß die Frage der Verteilung der deutschen Jahreszahlungen unter den Mitgliedern eine äußerst lebhafte Aussprache ausgelöst und den größten Teil der Sitzung ausgefüllt habe. Der englische und der italienische Sachverständige waren der Auffassung, daß die Aufgabe der Sachverständigen sich auf die Festsetzung der endgültigen Gesamtsumme der deutschen Schuld und der von Deutschland zu zahlenden Jahreszahlungen be-

Die Arbeiten der Sachverständigen werden durch eine angedahlte Pausepausen unterbrochen, da die meisten Delegierten nach der heißer geführten Sitzung das Wochenende in England verbringen, um sich bei dem schönen Wetter für die bevorstehenden anstrengenden Arbeiten der kommenden Woche, die für den Ausgang der Konferenz voranschreitend von ausschlaggebender Bedeutung sein werden, zu erholen. Auch aus den Kreisen der deutschen Vertreter wird berichtet, daß irgendwelche wichtigen Ereignisse im Laufe des heutigen Tages nicht in Aussicht ständen. Die Vertreter der Gläubigerstaaten begen die bestimmte Hoffnung, daß der von London Stamp und Dr. Schacht ausgearbeitete Bericht spätestens am Mittwoch vorliege. Die Beratungen über die Verteilung der Zahlungen werden bis dahin unterbrochen werden.

sehen, wie weit Schacht dem vereinten Druck Berlins und der Entente gewichen ist; aber daß er die ursprüngliche Basis der Verhandlungen in verhängnisvoller Weise verließ, steht schon heute fest. Das Kompromiß, das wir vermeiden, und das wohl heute nicht mehr zu vermeiden ist, belastet die Zukunft des deutschen Volkes, ohne der Gegenwart Entlastung in Volkseleben und Volkswirtschaft zu bringen.

Das ist ja das Furchterliche an der heutigen Lage. Nicht das Volkseleben und die Volkswirtschaft erhalten Entlastung, sondern nur die Regierungen werden aus einer augenblicklichen Verlegenheit befreit. Was man heute dadurch „pariert“, indem man die Zukunft verkauft, kommt nicht etwa in Steuererleichterungen zum Ausdruck. Man kann nur mit kleinsten Herzen seinen Eitelgeilissen frönen und neuen demagogischen Forderungen der Sozialdemokratie auf dem Gebiet der Sozialpolitik nachkommen. Auch in der schwierigen Kampflage hat Dr. med. Gildewind einen vffigen Ausweg gefunden. Er verkauft das Geld, um damit Brot zu schaffen. Etwas anderes ist der Verkauf der Bausparzinsen der Eisenbahn nicht. Die Aufhebung der von sämtlichen Steuern befreiten

Insicht aber ist ein geradezu genialer kapitalistischer Streich des „kapitalfeindlichen“ Sozialdemokraten. Nicht der Arme hat den Vorteil, sondern nur der Reiche. Und während der ethische Gelbesager aus deutscher Notzeit um sein Geld betrogen wird, hat hier der Schieber Gelegenheit, sein Schicksal des Trockens zu bringen. Wahrheit sagt, was so einem sozialdemokratischen Wehghimmeln alles einfällt! Aber leider nur Verlegenheitslösungen, wie sie die Kerenfki-Epoche entzünden. Währenddessen droht der Eisenbahnstreik, der wieder ein Stückchen dem Chaos entgegenführen wird.

Ein seiner eigenen Unzulänglichkeit ging Kerenfki zu Grunde. An dieser feiner Unzulänglichkeit wird auch das System, das heute den Namen Gernann Willers trägt, zerbrechen. Ob ihm die Epoche des Bolschewismus, als ihm die Wiedergebundung folgt, das hängt ab von der Geschlossenheit und der Entschlossenheit der deutschen Nation. Das sollten diejenigen beherzigen, die aus Heilichung von Fragen zweiter Ordnung bewußt oder unbewußt einen Keil in die notwendige Einheitsfront festhaken.

Wohin reise ich?

Mitteldeutschland

Die Dr. Willers Sanatorien angewandten... Die Dr. Willers Sanatorien angewandten...

Die Dr. Willers Sanatorien angewandten... Die Dr. Willers Sanatorien angewandten...

Ostdeutschland

Die beiden neuen Bad Reinerz im herrlichen... Die beiden neuen Bad Reinerz im herrlichen...

Die von den letzten angeordneten Frühjahrs... Die von den letzten angeordneten Frühjahrs...

Ausland

Die Frühjahrsferien hält in guter Absehung... Die Frühjahrsferien hält in guter Absehung...

Erholung im Harz

Überall werden Verbesserungen getroffen

Das ist ein Jubelwort für alle, die aus Müdigkeit... Das ist ein Jubelwort für alle, die aus Müdigkeit...

Die Kurorte rufen sich

Die Kurorte des Harzes haben für den Sommer... Die Kurorte des Harzes haben für den Sommer...

Ossee

Warneünde (Celle) In voller Frühjahrsfrische liegt nach langem... Warneünde (Celle) In voller Frühjahrsfrische...

Reise-Literatur

Einleitung, I. Band. Panoramas des Harzes... Einleitung, I. Band. Panoramas des Harzes...

Schulhöfen und Liebergänge, Entfernungen in... Schulhöfen und Liebergänge, Entfernungen in...

JENA PRINZESSINEN GARTEN

Besucht das ZEISS PLANETARIUM... Besucht das ZEISS PLANETARIUM... Vorführung: „Das große Jahr“

RAD SALZUNGEN in Thüringen

Sol- und Moorbad mit großem Inhalations... Sol- und Moorbad mit großem Inhalations...

Haus Hagental, Gerurode (Harz)

Erstklassige Erholungsheim, mitten im Harz... Erstklassige Erholungsheim, mitten im Harz...

Solbad Bad Kösen

5 Solquellen, Kurmittelhaus, medizinisches... 5 Solquellen, Kurmittelhaus, medizinisches...

Waldpark... Waldpark... Waldpark...

Aufenthalts

Waldpark... Waldpark... Waldpark...

Bad Tölz

Deutschlands größtes Sol-Bad... Deutschlands größtes Sol-Bad...

Solbad Dürrenberg (Saale)

Erst- und Erholungsheim für Kur-... Erst- und Erholungsheim für Kur...

Thermalbad Holzhausen, Naumburg

Kurbau und Hotel Neustadt... Kurbau und Hotel Neustadt...

Pistyan

idealer Aufenthalt für alle... idealer Aufenthalt für alle...

Zara

komplette Sanierung... komplette Sanierung...

Sanatorium Am Goldberg

Bad Blankenburg (Harz)... Bad Blankenburg (Harz)...

Das ganze Jahr geöffnet.

Sanatorium Am Goldberg... Sanatorium Am Goldberg...

Triberg-Schonachbach

Kurort, I. Rokokos, vegetarische Diät... Kurort, I. Rokokos, vegetarische Diät...

Harz und Kyffhäuser

Bad Harzburg... Bad Harzburg... Bad Harzburg...

Bad Lauterberg... Bad Lauterberg... Bad Lauterberg...

Bad Sachsa... Bad Sachsa... Bad Sachsa...

Benneckenstein... Benneckenstein... Benneckenstein...

Jisonort... Jisonort... Jisonort...

Wernigerode... Wernigerode... Wernigerode...

Preußischer Hof... Preußischer Hof... Preußischer Hof...

Bad Lauterberg... Bad Lauterberg... Bad Lauterberg...

Clausthal-Zellerfeld... Clausthal-Zellerfeld... Clausthal-Zellerfeld...

Elend... Elend... Elend...

Tanna - Hochwald... Tanna - Hochwald... Tanna - Hochwald...

Wernigerode... Wernigerode... Wernigerode...

Preußischer Hof... Preußischer Hof... Preußischer Hof...

Bad Lauterberg... Bad Lauterberg... Bad Lauterberg...

Bad Lauterberg... Bad Lauterberg... Bad Lauterberg...

Posta (Stadt, Schweiz)... Posta (Stadt, Schweiz)... Posta (Stadt, Schweiz)...

Höhenluftkurort... Höhenluftkurort... Höhenluftkurort...

Reiselfingen... Reiselfingen... Reiselfingen...

Braunlage (Oberharz)... Braunlage (Oberharz)... Braunlage (Oberharz)...

Bad Kudowa... Bad Kudowa... Bad Kudowa...

Bad Lauterberg... Bad Lauterberg... Bad Lauterberg...

Bad Lauterberg... Bad Lauterberg... Bad Lauterberg...

Die Mutter

Denk an das Aug', das übermüht,
Denk eine Freude die bereitet,
Denk an die Hand, die manche Nacht
Dein Schmerzenslager dir gebreitet.

Des Herzens denf, das einzig wund,
Und einzig selig deinetwegen,
Und dann nie wieder auf dem Grund
Und fleh' um deiner Mutter Segen!

Annette v. Droste-Hülshoff.

Das Mutterherz

Stiche von Richard Blasius

Die Heide froh langsam in ihr Frühling-
schub, Anspelsücker und Besenbesenländer
fliegen aus. Da sah Rüdike Voh vor ihrer Aste
und schaute die Straße entlang. „Er kommt, er
kommt“, sang in ihrem Herzen das Kind, auf das
die dreißig Jahre gewartet, an das sie immer
gedacht hat, obwohl Jahr um Jahr vergangen
und die Tage um Rüdike Voh immer tiefer, ein-
samer geworden waren.

Vor dreißig Jahren war ihr einziger Sohn in
die Welt gegangen, in Infanterie mit dem Vater,
und hatte ein Menschengedächtnis lang nichts von sich
gehört lassen. Jener Tag stellte in ihrem Leben ein
höheres, höheres Kreuz auf, drückte ihr eine Dorn-
krone auf die Stirn, ließ sie nie mehr froh
werden. Nur der unergründliche Glaube an des
Himmels einstige Heimskehr gab ihr die Kraft zum
Weiterleben. Mit dieser Sehnsucht im Herzen
wachte sie auf, war die hinter dem Tische ihres
Arbeitsplatzes geschäftig hin und her, und hatte
noch immer die Hoffnung nicht aufgegeben.

Und ihre Quersicht wurde besohnt. Heute
kam sie zur Depeschentafel ein Papier in die ab-
gelesene Kiste gebracht. Ihre zitternden Hände
zitterten es auf. Nur ein Wort sah sie: „Steffen.“
Dann verdunkelten Tränen ihre Augen. Und
nur mühsam konnte sie die wenigen Worte ent-
ziffern: „Ich komme heim.“

Was sah die Greisin da und wartete. Ihre
Hände geschwunden Augen schauten über die
Heide.

Da schlich die große Sorge an ihre Seite und
stürrte mit besterem Rabengedräch in ihre
Ohren: Wie wird er heimkommen, als einer der
vielen am Leben Gebliebenen? Was trieb ihn
hin? Die Sehnsucht nach der alten Mutter,
der zugehörten ihr Zeit und Gend, die des letzten
Jahresrückes zu erinnern, des Mutterherzens?
Was sollte werden, wenn er als Schiffbrüchiger
heimkam? Sie konnte nur eins mit ihm teilen,
ihre Armut.

Der Heimwind ärmte im Weiten graue
Häfen auf und schob sie näher. In der Ver-
spiegung bei dem moerren Föhrengehäuf wurde ein
Gesicht sichtbar. Ihr Herz war voll frohlocken.
Also gehäute er doch nicht zu den Gebliebenen.
Die bürste sich auf ihn sein, wie sie es gern
wollte, vor sich und den Keuten. Sie strengte ihre
Augen an, um zu erkennen, welcher Art der
Bogen sei. Aber noch war es zu fern. Da folgte
die Hände und flehte inbrünstig, ihr Steffen
möge darin sitzen und als ein Mann von Ehre
und Ansehen zu ihr kommen; nicht etwa, damit
er ihre Armut wende, sondern nur um feinsten-
wollend, damit er in den Augen der Welt einen
Sedente.

Das Gesicht kam näher, aber die Greisin ließ
traulich den Kopf hängen: Es war ein Jünger-
mann, habendes Haar sanfte vorbei, eilig und
eine die Nase zu beenden.

Höher und höher schob sich die graue Wand
im Weiten und drängte sich zwischen Sonne und
Weideland.

Da wachte abermals am Jöhrenbüsch ein
Herd auf. Diesmal war es ein Weiler, den der
Mutter Blick ergriffen. Das mußte er sein. Die
hätte seine Sehnsucht die Schandenfahrt im Wagen

treten. Sie hatte entsetzt in ein aufgedunenes,
rottes Frühlingsfeld.

Als er die Aste auf den Arnen liegen sah,
machte er lecht und taumelte kopfüßelnd
hin aus. Da schrie im Mutterherzen die Angst
auf. Denn er es gewesen war! Wenn er sie ob
ihrer Verzweiflung vor Scham wieder verließen



„Mutterglück“ / Gemälde von Anselm Feuerbach

getragen sollen, dessen Wader in den grumblosen
Wegen des Frühlinges verankert?

Aber auch der Mutter trübte vorüber. Man
Wußte, der Heidebauer, war es gewesen.

Der Wind begann zu heulen. Das Gesicht
tauchte dem Tage alle kourbosen Ränder. Doch
die Greisin sah unerschrocken vor der Aste, ihre
Erwartungen wurden bescheiden. Was sollten
ihrem Steffen Geld und Gut kommen? War
es nicht genug, wenn er als einer heimkehrte, der
geschickt und müßig zu ehlicher Arbeit war?

Im Nachmittage froh das Inmetter über die
Seide herein. Die Föhren bögen sich hümn-
gepöschelt. Schwärze Wolkenumgänge trübten ein-
wärts und überhötelten das Land mit kalten
Spritzschauern.

Rüdike Voh hatte sich an den Herd geschickt.
Die Hellen gefarrteten und klingen wie vermehrte
Mauschahnen in der Luft. Aber der Regen riefte
weiter.

Das Mutterherz trat an des Feniers, und
plötzlich traupte sich ihr Herz in jähem Zersch
zusammen. Ein weiß aussehender Mann schwante
erkampt, betranken der Sütte zu Ein Schwindel
befiel sie. Ihre Schenke flohen in wildem Ent-
setzen. Sollte er es sein? Nur das nicht? Sie
sah mit wildem Aufschrei in die Aste und rang
die Hände. Er war wirklich über die Schwelge ge-

hätte! Sie fürchte sich nach Mächte er ausziehen,
wie er wollte; mochte er sein, was er wollte, er
war ihr Sohn. Traußen hängte sie sich an ihn
und wartete ihm in die Augen.

„Verstüßte Welt!“ lachte der Trautense und
schüttelte sie von sich.

Sie faltete ihre Hände. „Dem Himmel Dank!“
Er war es nicht.“

Sie setzte sich an des Feniers und wartete
weiter. Ihr Herz beruhigte sich. Sie fürchtete sich
sie doch gegeben! Ein Weiler schied seine Depesche.

Und gegen Abend lag wieder einer um die
Heidehellen, kam mit federnden Schritten daher,
ein Aßbender in der Aste, in der Rechten einen
Stoß, den Mantel über die Schulter gelegt.

„Steffen,“ jauchte es in ihr.

Da hand er schon in der Hütte und fiel sie
um den Hals. Schwindend sank sie an seine
Brust.

Es wachte lange, ehe sie Worte fanden. Die
Mutter trich ihm immer wieder über das ergaute
Gesicht. Er sah sie ja auch schon fünfzig Jahre. Sie
sahen Augen las sie das Geborgenheit ihres
Atemes.

Da wandte Rüdike Voh sich auf und schmeite sich
ihres Verzagens und ihres Kleinmuts.

Deutscher Muttertag

„Mir heiliger Liebe Leuchten
auf herber Tränen Tau —
Nicht holder will mich deuchten
als die deutsche Mutter und Frau!“

„Keine Weisheit, die auf Erden gelehrt werden
kann, kann uns das geben, was uns ein Wort
um ein Wort der Mutter gibt.“

Wirklich — dieser Ausspruch des Dichters Wil-
helm Müller hat eine enge, bei aller Einfachheit eine tiefe, schöne, unige Wahrheit! Und er sollte als
ein Motto über dem Sonntag leuchten, der der
deutschen Mutter geweiht ist.

Es ist dieser Mutter-Sonntag noch nicht eigen-
lich vollständig geworden. Vielleicht, weil wir in
unserer Zeit zwei Gebend- und Heilende berecht
haben und noch auch, weil wir bei den rigorosen
Trennungslinien, die in den politischen Anschau-
ungen von den Parteien gezogen werden, auf
eine gemeinsamen Grundlage uns kaum noch zu-
sammenfinden können! Vielleicht aber auch, weil
es dem Wesen des Muttertages widersprechen
müßte, ihn zu einer lauten Zeit zu gestalten.
Es soll und will vielmehr die Heiligkeit ein
Dergestaltung sein! Nur in der Stille wollen wir
uns darüber Besinnlichkeit ablegen, was uns
für uns und unser Leben und darüber hinaus für
unser Volk dieser Tag bedeutet!

Reibes muß es ja eingeleitet werden, daß die
deutsche Mutter im deutschen Volk heute vielfach
schon nicht mehr das ist, was sie einst war. Wis-
senschaftliche Note, soziale Umfahrungen, stittliche
Entwurgelung haben allenfalls dahin gewirkt,
die Mutter in ihrer Würde und in ihrer Heiligkeit
herabzusetzen. Das Gift gemischter Schmeiche-
ler der besten Klasse geht nach dem Munde
reben, mit Hrasen die Welt verberben wollen
und in Ermangelung einer deutschen Seele feinde
deutscher Beforsart sind, hat auch ihre unglück-
lichen Schanden angegriffen. Aber alle Schuld
trübe sich auf Erden und nicht im Himmel, an
schmerzlich rächen! Denn in der Ehrfurcht vor der
Mutter liegt die Ehrfurcht vor dem, was über-
haupt heilig an unserem irdischen Dasein ist. Das
zu fühlen ist ein Glück und ein Segen zugleich für
den, der es empfindet und für den, der es
empfängt! Gottes Mutter hat einmal in einem
Brief an Bettina von Arnim geschrieben: „Du
sollst mich Mutter heißen in Zukunft für alle
Tage, die mein spätes Alter noch zählt; es ist ja
doch der einzige Name, der mein Glück umfaßt.“
Mutter — sein der das hohe lobenswürdigste
Wort. Und eine Mutter werden und lieben
dürfen sollte unser aller große Lebensfreude be-
deuten! Der unglückliche Vater Anselm Feuer-
bach schrieb am 10. April 1866 seiner Mutter aus
Genua: „Ich habe keinen Segen, keinen Lieben, auf
so lange verunglückten, bis er ganz indessen
geworden ist, und ich glaube wirklich, daß ein
solches Verhältnis zwischen Mutter und Sohn, ein
solches inneres Verhältnis ein Glück Glückselig-
keit auf Erden ist!“

Jaßlos sind die Zeugnisse großer Männer und
großer Frauen darüber, daß der rechte Segen
ihres Lebens von der Mutterliebe ausgeht!
Wohl dem darum, dem es begönnt ist, an deut-
scher Muttertag seiner Mutter nach die Hand
drücken zu dürfen. Viele, viele werden an Grab-
wänden müssen. Und die an Grabwänden sitzen,
werden vielleicht am tiefsten es fühlen, was sie in
der Mutter verloren haben! Denn es ist Menschen-
los, daß wir die Größe unseres Glückes erst er-
kennen, wenn wir es nicht mehr besitzen. Me-
er werden darin einig sein, daß wir der Mutter
unerschütterlichen Dank schuldig sind. Und in diesem
Danke sei uns der deutsche Muttertag geweiht!

Die goldene Tafel von Lüneburg und ihr Räuber

Von Gerd Damerav

Die Salzquellen verschafften Lüneburg unter
den Städten des Mittelalters eine beson-
derte Stelle. Geinrich der Löwe, der
Schüler und Jöhreter Lüneburgs, hatte sogar, um
die diese Vormachtstellung zu erhalten und die
Konkurrenz aus dem Wege zu schaffen, die Salz-
quelle zu Osnabrück bei Emden zuschütten lassen. Die
Dankefährte konnten das lüneburgische Salz nicht
entziehen, deshalb gehäute Lüneburg zu den ange-
sehensten Mitgliedern der Hanse. Solg war Reich-
tum, und einen sichtbaren Beweis für den Wohl-
stand der Stadt bedeutete neben den stattlichen
Häusern und Kirchen die sogenannte goldene Tafel
in der St. Michaelskirche. Von diesem höchsten
Altar wurde behauptet, daß schon Karl der Große
ihn gestiftet habe, nach anderer Meinung hatte ihn
Geinrich der Löwe aus Kalzifina mitgebracht, und
wieder andere nannten Otto II. seinen Stifter,
der ihn aus arabischer Beute gleich anfertigen
lassen. Dieses uralte Steinbild bestand aus einer
goldenen Wand, die eine Darstellung der heiligen
Geistigkeit in gestrichener figürlicher Arbeit auf-
wies und überreich mit Rubin, Smaragden und
Perlen besetzt war. Die „goldene Tafel“,
der wiesendeleite Tisch Lüneburgs, war weit be-
kannt. Daher ereigte im Jahre 1698 die Nach-
richt, daß diese Kostbarkeit von einer Räuberbande
gestohlen worden wäre, in ganz Deutschland großes
Aufsehen.

Große Diebstähle waren damals an der Tages-
ordnung. Fast zu der gleichen Zeit, als man Lüne-
burg seinen größten Schatz raubte, holten Diebe aus
dem selben Keller der Hamburger Hauptkirche
eine „Lonne Goldes“, Schiffer und Kirchen
münchen ausgenutzt, und in Göttingen, Franken-
Stendenburg, Braunschweig war man eben-
falls

wenig sicher wie in Hannover und in der Lauffe.
Die Diebe verschwand jedesmal, als wenn der
Erdboden sie verschluckt hätte, und man merkte es
bei jedem neuen Fall, doch man es mit einer gut
organisierten Bande zu tun hatte.

Doch Erfolge machen bekanntlich sicher und
folgerlos; mehrheitlich war der Raub lang genug
zum Frumen gegangen und kein Schiff hat
sich erfüllt. Denn kurze Zeit nach dem Raub der
„goldenen Tafel“ hob man die ganze Diebes-
bande in der Nähe von Hof in Franken aus,
als sich ihre Mitglieder nach der Bezahlung der
Kirche in Buntstich der Ruhe hingaben. Auch des
Häufchens wurde man diesmal habhaft. Nicht
einmal war es, der nicht, wie hundert Jahre später
der Schinderhannes im Kunsdorf ein romanisches
Seiten in Wald und Hoch führte, sondern nach einer
anderen Methode arbeitete. Er war der Sohn
eines jüdischen Tagelöhners. Schon in früher
Jugend hatte er eine große Neigung zu den
Wissenschaften, besonders zur Chemie und Arznei-
kunde. Um sich die Mittel zum Studium zu be-
schaffen, trat er in den Dienst verschiedener
Herren, bei denen er sich die Genossenschaften und
das Benehmen der vornehmen Welt angeeignet.
Statt in die Hörsäle der Universität wühlte ihn
der Schiffsbau aber in Schladt und Arrog.
Bei Schladt kämpfte er mit, im Gefäß stand er
gegen die Franzosen, in Ungarn gegen die Türken,
und auch bei der Belagerung von Oren fechtete er
mit. Nach eigenem Willen ließ er sich
Beute reich beladen in seine jüdische Heimat
zurück, kaufte eine Schenke und hätte sein Leben
in Ruhe und Frieden beschließen können, wenn sich
nicht alte wilde Kriegsgewohnheiten bei ihm ein-
quartiert und ihn, seinen Mut und Entschlossenheit
lieben, so lange belästigt hätten, an ihren
Raubzügen teilzunehmen, bis Nicht ist
wurde und nachgab.

Zu jener Zeit, als in Norddeutschland die
Räuberzeit kein Ende nahmen, kein Verbrechen
lieh, kein Diebstahl fest genug war, um den
Dieben zu widerstehen, trat eines Tages in
Hannover ein vornehmer Mann ein, ein Frei-
herr Johann Adolph von der Wölfe
mit Gemahlin, mit Jägern, Lakaien und Reit-
knechten. Der Freiherr nahm in einem angenehmen

saule Quartier, und man lebte auf großem Fuße.
Besonders die Freizahn sammelte einen geistlichen
Kreis um sich, erdicht in den elegantesten
Loketten und ließ sich von den Wohlhabenden
herziehen. Den Freiherrn besam man jenseit
zu Gesicht. Er bemühte sich, wie es sich, chemischen
und alchimistischen Studien. Außerdem nahm ihn
die Verwaltung seiner holländischen Güter sehr in
Anspruch, die ihn auch zu häufigen Reisen, allein
er in Begleitung seiner Bedienten, mitunter
auch seiner Gemahlin, nötigten.

Niemand schöppte einen Verdacht, niemand
agte, daß dieser Freiherr von der Wölfe der be-
rechtigte Hauptführer Nicht ist war. Diener
und Lakaien, ja auch die Gemahlin waren seine
Spiegelbilder, mit denen er Naubzüge in die
Gegend unternahm. Im Laboratorium hatte man
gelegentlich nach Rezepten und chemischen Lösungen
gesehen. Dafür war aber alles, was zu Anfertigung
von Dietrich und Diebeswerkzeugen diente,
vollständig bereit. Ebenso pflügte, wie der Frei-
herr, in Hannover aufgetaucht war, verschwand er
wieder. In anderen Städten trat er in Altona-
periode und Sammler als hochgelachtet Doktor
der Medizin auf und hatte auch einen großen Zu-
lauf von Patienten.

Aber wie gelang, eines Tages war das Maß
voll, und Nicht ist fiel der rührenden Fülle in
die Hände seiner „Gemahlin“, der durchge-
brannten Frau eines Hamburger Weinbäuers,
die der Räuberbande treffliche Dienste leistete, ist
man übrigens nie habhaft geworden. Noch einmal
spielte die „goldene Tafel“ von Lüneburg in des
Häufchens Leben eine Rolle. Der Fürst von Braun-
schweig-Lüneburg-Celle hatte sich die Verfolgung
seiner Raubergelüste auf Lebensaufgabe ge-
macht und die Errichtung eines Zentralunter-
suchungs- und Gerichtshofes in Celle durchgesetzt.
Die Räuber aus ganz Deutschland wurden zur Über-
sicherung dorthin gebracht. Auch Nicht ist wurde
in Celle abgeteilt, und weil er alle seine Schand-
taten bekannte, auch seine Heilsehler zu reu-
mütigen Geständnissen ermahnte, milderte man
sein Urteil gegen seine treuen und offenergebenen
Bedienten. Nicht ist ihm die Wölfe „mit
seinem eigenen Meißel hat mit einem Male ge-
schmettert wurden.

Was bedeutet der Turmbau?

Der Sohn ist das alte Zeichen der Unruhe und
Lidlichkeit; er ist das Attribut des Asketen, des
Gottes der Genugung; deswegen opferete Sokrates
am Stiergebäude dem Asketen einen Sohn als
Zeichen der Unsterblichkeit. Aus dem gleichen
Grunde läßt in der Tobesgeschichte des Delandee
heim Tobereuter der Sohn als Symbol des
Weiterlebens. Aus diesem Grunde findet sich nicht
nur auf christlichen Tempeln das Zeichen des
Ganbes, der einen neuen Morgen begrüßt. Die
katholische Kirche feiert häufig, aber nicht immer, den
Sohn auf das Kreuz des Richturmes, bei evangelischen
Kirchen findet man das seltsame; wo Katholi-
zismus und Protestantismus nebeneinander stehen,
und wo die Eigenheiten der beiden Weltanschau-
ungen schärf herausgearbeitet sind, findet man den
katholischen Kirchturm mit dem Sohn und den
protestantischen mit dem Kreuz. In rein
protestantischen Gegenden wuchelt keines ab, zu-
mal, wenn der Kirchturm von Architekten ausge-
führt wird, die in der Geschichte und den Zucht-
tellen der Kirche nicht Weisheit wissen.

Maribel über Wiltons Lebensgang. Das Leben
der großen englischen Dichter Schopenhauer und
William gibt der Leser ein immer noch heil-
reiches Rätsel auf. Ein einziger Forscher, der sich
nicht scheut, geistig in allerlei Kleinram unter-
zutauchen, J. A. F. Salffall, hat jetzt zwei-
fellos nachgewiesen, daß Milton in Glaston St.
Gilles wohl gelebt hat, dort aber nicht geboren ist.
Seine Wärgen hat nach den forschungsergebnissen
Salffalls in der Broad-Street zu Gheaplidge
geleunden. Seine Erziehung erhielt er in der St.
Pauls-Schule und wohnte bis in seine fünfziger
Jahre, was bisher einigemmaßen sicher bekannt
war, in Glaston St. Giles. Folgendes wurde der
Dichter bei „Reverend Barthelemy“ im Jahre 1674
in St. Giles zu Gheaplidge. Die Miltonforschung
hat mit diesen Ermittlungen wissenschaftliche Fort-
schritte gemacht.

Das Urteil gegen Arimann

Wien, 11. Mai.

Die Verhandlungen im Werdprozeß Arimann waren Samstag nachmittag nur von kurzer Dauer. Der Schöffensenat des Jugendgerichtes verkündete in den späten Nachmittagsstunden das Urteil, durch das Ferdinand Arimann des Mordmordes an beiden Eltern für schuldig erkannt und zu einer strengen Arreststrafe im Mindestmaß von sieben und im Höchstmaß von zehn Jahren verurteilt wurde. In diese Strafe wird die Unterlassungshaft seit dem 20. September vorigen Jahres eingerechnet.

Dunkle Geschäfte eines flüchtigen Notars

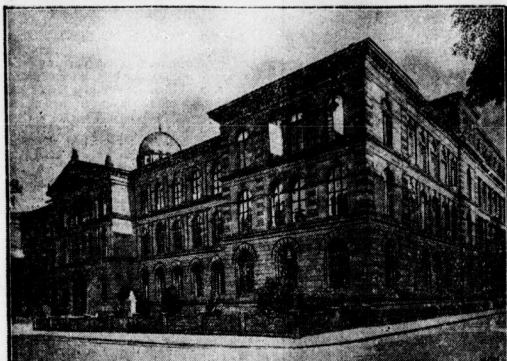
Schwere Anschuldigungen gegen Dr. Cohn

Berlin, 11. Mai.

Während die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft in der Angelegenheit des flüchtigen Berliner Notars Dr. Carl Cohn noch andauern, werden aus unterrichteten Kreisen Dinge bekannt, die das Geschäftsgedächtnis dieses Anwaltes in sehr merkwürdigem Lichte erscheinen lassen.

Bunzlöcher wird behauptet, daß Cohn es gemein sei, der von Carlens-Witwenfeld, wie der offizielle Name des ehemaligen Geschäftsführers von Bunzlöcher lautet, zu den bemerkenswertesten Transaktionen verwickelt und ihm alle Pläne für die Aufbarmachung von Bunzlöcherfeld eingegeben habe. So habe man sich u. a. mit dem Gedanken getragen, dieses etwa 2700 Morgen große Gebiet zur Schaffung eines neuen großen Zentralfriedhofes für die Reichshauptstadt zu verwenden. Ein kleiner Teil des Gebietes sei tatsächlich an die Reichshauptstadt verkauft worden, die es für die Anlage einer Langenbahn benötigte. Das Kaufgeld sei sofort an eine Bank verpfändet worden, der von Carlens erheftige Summen schuldet. Nun werde gegen Dr. Cohn als feinen Geschäftsmann die schwere Anschuldigung erhoben, daß er in Kenntnis dieser Zusammenhänge dieses Kaufgeld zum zweiten Male an die Deutsche Realcredit G. m. b. H. für 275 000 Mark verpfändet habe. Durch einen Zufall sei die Sache ans Licht gekommen, worauf der Notar die Realcredit für diese Summe übernommen und auch persönliche Befehle, darunter eine wertvolle Briefmarkensammlung; die genannte Gesellschaft verpfändet habe. Diese Angelegenheit dürfte ebenfalls die Staatsanwaltschaft beschäftigen.

Wieder konnte über den Verbleib des flüchtigen Notars noch nichts Näheres ermittelt werden.



100 Jahre Technische Hochschule Stuttgart. In den Tagen vom 13. bis 18. Mai feiert die Technische Hochschule in Stuttgart die Feier ihres 100jährigen Bestehens.

Hungersnot im Wilna-Gebiet

Warschau, 11. Mai.

Die Hungersnot im Wilna-Gebiet soll sehr ernste Ausmaße angenommen haben. Aus der ganzen Wilna-Gebiet treffen 5 u n u h i g e Nachrichten ein, die weit entfernt lauten als in den Hungerjahren kurz nach dem Kriege. Nach amtlichen Berichten sollen 62 361 Erwachsene und 77 500 Kinder der größten Not preisgegeben sein, die sich zum Teil nur noch von Kartoffelsäcken und Mörfellen ernähren. In einem Dorf seien bereits 15 Kinder an einer Art Hunger-typus erkrankt.

Ein Militärflugzeug über Luzern abgehört. Bei Fliegerübungen in Luzern geriet plötzlich ein Militärflugzeug in Brand und stürzte ab. Die beiden Besatzungsmannschaften fanden dabei den Tod.

Wochenprogramm der „Mira“ vom 12. bis 18. Mai 1929

- Regelmäßige wöchentliche:** 10:00 Bauwesen, 10:30 Nachrichten, 10:45 Wetter, 11:00 Zeitungsprogramm, 11:15 Wirtschaftsnachrichten, 11:30 Sport, 11:45 Kultur, 12:00 Mittagsprogramm, 12:15 Nachrichten, 12:30 Wetter, 12:45 Kultur, 13:00 Mittagsprogramm, 13:15 Nachrichten, 13:30 Sport, 13:45 Kultur, 14:00 Mittagsprogramm, 14:15 Nachrichten, 14:30 Sport, 14:45 Kultur, 15:00 Mittagsprogramm, 15:15 Nachrichten, 15:30 Sport, 15:45 Kultur, 16:00 Mittagsprogramm, 16:15 Nachrichten, 16:30 Sport, 16:45 Kultur, 17:00 Mittagsprogramm, 17:15 Nachrichten, 17:30 Sport, 17:45 Kultur, 18:00 Mittagsprogramm, 18:15 Nachrichten, 18:30 Sport, 18:45 Kultur, 19:00 Mittagsprogramm, 19:15 Nachrichten, 19:30 Sport, 19:45 Kultur, 20:00 Mittagsprogramm, 20:15 Nachrichten, 20:30 Sport, 20:45 Kultur, 21:00 Mittagsprogramm, 21:15 Nachrichten, 21:30 Sport, 21:45 Kultur, 22:00 Mittagsprogramm, 22:15 Nachrichten, 22:30 Sport, 22:45 Kultur, 23:00 Mittagsprogramm, 23:15 Nachrichten, 23:30 Sport, 23:45 Kultur, 24:00 Mittagsprogramm, 24:15 Nachrichten, 24:30 Sport, 24:45 Kultur, 25:00 Mittagsprogramm, 25:15 Nachrichten, 25:30 Sport, 25:45 Kultur, 26:00 Mittagsprogramm, 26:15 Nachrichten, 26:30 Sport, 26:45 Kultur, 27:00 Mittagsprogramm, 27:15 Nachrichten, 27:30 Sport, 27:45 Kultur, 28:00 Mittagsprogramm, 28:15 Nachrichten, 28:30 Sport, 28:45 Kultur, 29:00 Mittagsprogramm, 29:15 Nachrichten, 29:30 Sport, 29:45 Kultur, 30:00 Mittagsprogramm, 30:15 Nachrichten, 30:30 Sport, 30:45 Kultur, 31:00 Mittagsprogramm, 31:15 Nachrichten, 31:30 Sport, 31:45 Kultur, 32:00 Mittagsprogramm, 32:15 Nachrichten, 32:30 Sport, 32:45 Kultur, 33:00 Mittagsprogramm, 33:15 Nachrichten, 33:30 Sport, 33:45 Kultur, 34:00 Mittagsprogramm, 34:15 Nachrichten, 34:30 Sport, 34:45 Kultur, 35:00 Mittagsprogramm, 35:15 Nachrichten, 35:30 Sport, 35:45 Kultur, 36:00 Mittagsprogramm, 36:15 Nachrichten, 36:30 Sport, 36:45 Kultur, 37:00 Mittagsprogramm, 37:15 Nachrichten, 37:30 Sport, 37:45 Kultur, 38:00 Mittagsprogramm, 38:15 Nachrichten, 38:30 Sport, 38:45 Kultur, 39:00 Mittagsprogramm, 39:15 Nachrichten, 39:30 Sport, 39:45 Kultur, 40:00 Mittagsprogramm, 40:15 Nachrichten, 40:30 Sport, 40:45 Kultur, 41:00 Mittagsprogramm, 41:15 Nachrichten, 41:30 Sport, 41:45 Kultur, 42:00 Mittagsprogramm, 42:15 Nachrichten, 42:30 Sport, 42:45 Kultur, 43:00 Mittagsprogramm, 43:15 Nachrichten, 43:30 Sport, 43:45 Kultur, 44:00 Mittagsprogramm, 44:15 Nachrichten, 44:30 Sport, 44:45 Kultur, 45:00 Mittagsprogramm, 45:15 Nachrichten, 45:30 Sport, 45:45 Kultur, 46:00 Mittagsprogramm, 46:15 Nachrichten, 46:30 Sport, 46:45 Kultur, 47:00 Mittagsprogramm, 47:15 Nachrichten, 47:30 Sport, 47:45 Kultur, 48:00 Mittagsprogramm, 48:15 Nachrichten, 48:30 Sport, 48:45 Kultur, 49:00 Mittagsprogramm, 49:15 Nachrichten, 49:30 Sport, 49:45 Kultur, 50:00 Mittagsprogramm, 50:15 Nachrichten, 50:30 Sport, 50:45 Kultur, 51:00 Mittagsprogramm, 51:15 Nachrichten, 51:30 Sport, 51:45 Kultur, 52:00 Mittagsprogramm, 52:15 Nachrichten, 52:30 Sport, 52:45 Kultur, 53:00 Mittagsprogramm, 53:15 Nachrichten, 53:30 Sport, 53:45 Kultur, 54:00 Mittagsprogramm, 54:15 Nachrichten, 54:30 Sport, 54:45 Kultur, 55:00 Mittagsprogramm, 55:15 Nachrichten, 55:30 Sport, 55:45 Kultur, 56:00 Mittagsprogramm, 56:15 Nachrichten, 56:30 Sport, 56:45 Kultur, 57:00 Mittagsprogramm, 57:15 Nachrichten, 57:30 Sport, 57:45 Kultur, 58:00 Mittagsprogramm, 58:15 Nachrichten, 58:30 Sport, 58:45 Kultur, 59:00 Mittagsprogramm, 59:15 Nachrichten, 59:30 Sport, 59:45 Kultur, 60:00 Mittagsprogramm, 60:15 Nachrichten, 60:30 Sport, 60:45 Kultur, 61:00 Mittagsprogramm, 61:15 Nachrichten, 61:30 Sport, 61:45 Kultur, 62:00 Mittagsprogramm, 62:15 Nachrichten, 62:30 Sport, 62:45 Kultur, 63:00 Mittagsprogramm, 63:15 Nachrichten, 63:30 Sport, 63:45 Kultur, 64:00 Mittagsprogramm, 64:15 Nachrichten, 64:30 Sport, 64:45 Kultur, 65:00 Mittagsprogramm, 65:15 Nachrichten, 65:30 Sport, 65:45 Kultur, 66:00 Mittagsprogramm, 66:15 Nachrichten, 66:30 Sport, 66:45 Kultur, 67:00 Mittagsprogramm, 67:15 Nachrichten, 67:30 Sport, 67:45 Kultur, 68:00 Mittagsprogramm, 68:15 Nachrichten, 68:30 Sport, 68:45 Kultur, 69:00 Mittagsprogramm, 69:15 Nachrichten, 69:30 Sport, 69:45 Kultur, 70:00 Mittagsprogramm, 70:15 Nachrichten, 70:30 Sport, 70:45 Kultur, 71:00 Mittagsprogramm, 71:15 Nachrichten, 71:30 Sport, 71:45 Kultur, 72:00 Mittagsprogramm, 72:15 Nachrichten, 72:30 Sport, 72:45 Kultur, 73:00 Mittagsprogramm, 73:15 Nachrichten, 73:30 Sport, 73:45 Kultur, 74:00 Mittagsprogramm, 74:15 Nachrichten, 74:30 Sport, 74:45 Kultur, 75:00 Mittagsprogramm, 75:15 Nachrichten, 75:30 Sport, 75:45 Kultur, 76:00 Mittagsprogramm, 76:15 Nachrichten, 76:30 Sport, 76:45 Kultur, 77:00 Mittagsprogramm, 77:15 Nachrichten, 77:30 Sport, 77:45 Kultur, 78:00 Mittagsprogramm, 78:15 Nachrichten, 78:30 Sport, 78:45 Kultur, 79:00 Mittagsprogramm, 79:15 Nachrichten, 79:30 Sport, 79:45 Kultur, 80:00 Mittagsprogramm, 80:15 Nachrichten, 80:30 Sport, 80:45 Kultur, 81:00 Mittagsprogramm, 81:15 Nachrichten, 81:30 Sport, 81:45 Kultur, 82:00 Mittagsprogramm, 82:15 Nachrichten, 82:30 Sport, 82:45 Kultur, 83:00 Mittagsprogramm, 83:15 Nachrichten, 83:30 Sport, 83:45 Kultur, 84:00 Mittagsprogramm, 84:15 Nachrichten, 84:30 Sport, 84:45 Kultur, 85:00 Mittagsprogramm, 85:15 Nachrichten, 85:30 Sport, 85:45 Kultur, 86:00 Mittagsprogramm, 86:15 Nachrichten, 86:30 Sport, 86:45 Kultur, 87:00 Mittagsprogramm, 87:15 Nachrichten, 87:30 Sport, 87:45 Kultur, 88:00 Mittagsprogramm, 88:15 Nachrichten, 88:30 Sport, 88:45 Kultur, 89:00 Mittagsprogramm, 89:15 Nachrichten, 89:30 Sport, 89:45 Kultur, 90:00 Mittagsprogramm, 90:15 Nachrichten, 90:30 Sport, 90:45 Kultur, 91:00 Mittagsprogramm, 91:15 Nachrichten, 91:30 Sport, 91:45 Kultur, 92:00 Mittagsprogramm, 92:15 Nachrichten, 92:30 Sport, 92:45 Kultur, 93:00 Mittagsprogramm, 93:15 Nachrichten, 93:30 Sport, 93:45 Kultur, 94:00 Mittagsprogramm, 94:15 Nachrichten, 94:30 Sport, 94:45 Kultur, 95:00 Mittagsprogramm, 95:15 Nachrichten, 95:30 Sport, 95:45 Kultur, 96:00 Mittagsprogramm, 96:15 Nachrichten, 96:30 Sport, 96:45 Kultur, 97:00 Mittagsprogramm, 97:15 Nachrichten, 97:30 Sport, 97:45 Kultur, 98:00 Mittagsprogramm, 98:15 Nachrichten, 98:30 Sport, 98:45 Kultur, 99:00 Mittagsprogramm, 99:15 Nachrichten, 99:30 Sport, 99:45 Kultur, 100:00 Mittagsprogramm, 100:15 Nachrichten, 100:30 Sport, 100:45 Kultur, 101:00 Mittagsprogramm, 101:15 Nachrichten, 101:30 Sport, 101:45 Kultur, 102:00 Mittagsprogramm, 102:15 Nachrichten, 102:30 Sport, 102:45 Kultur, 103:00 Mittagsprogramm, 103:15 Nachrichten, 103:30 Sport, 103:45 Kultur, 104:00 Mittagsprogramm, 104:15 Nachrichten, 104:30 Sport, 104:45 Kultur, 105:00 Mittagsprogramm, 105:15 Nachrichten, 105:30 Sport, 105:45 Kultur, 106:00 Mittagsprogramm, 106:15 Nachrichten, 106:30 Sport, 106:45 Kultur, 107:00 Mittagsprogramm, 107:15 Nachrichten, 107:30 Sport, 107:45 Kultur, 108:00 Mittagsprogramm, 108:15 Nachrichten, 108:30 Sport, 108:45 Kultur, 109:00 Mittagsprogramm, 109:15 Nachrichten, 109:30 Sport, 109:45 Kultur, 110:00 Mittagsprogramm, 110:15 Nachrichten, 110:30 Sport, 110:45 Kultur, 111:00 Mittagsprogramm, 111:15 Nachrichten, 111:30 Sport, 111:45 Kultur, 112:00 Mittagsprogramm, 112:15 Nachrichten, 112:30 Sport, 112:45 Kultur, 113:00 Mittagsprogramm, 113:15 Nachrichten, 113:30 Sport, 113:45 Kultur, 114:00 Mittagsprogramm, 114:15 Nachrichten, 114:30 Sport, 114:45 Kultur, 115:00 Mittagsprogramm, 115:15 Nachrichten, 115:30 Sport, 115:45 Kultur, 116:00 Mittagsprogramm, 116:15 Nachrichten, 116:30 Sport, 116:45 Kultur, 117:00 Mittagsprogramm, 117:15 Nachrichten, 117:30 Sport, 117:45 Kultur, 118:00 Mittagsprogramm, 118:15 Nachrichten, 118:30 Sport, 118:45 Kultur, 119:00 Mittagsprogramm, 119:15 Nachrichten, 119:30 Sport, 119:45 Kultur, 120:00 Mittagsprogramm, 120:15 Nachrichten, 120:30 Sport, 120:45 Kultur, 121:00 Mittagsprogramm, 121:15 Nachrichten, 121:30 Sport, 121:45 Kultur, 122:00 Mittagsprogramm, 122:15 Nachrichten, 122:30 Sport, 122:45 Kultur, 123:00 Mittagsprogramm, 123:15 Nachrichten, 123:30 Sport, 123:45 Kultur, 124:00 Mittagsprogramm, 124:15 Nachrichten, 124:30 Sport, 124:45 Kultur, 125:00 Mittagsprogramm, 125:15 Nachrichten, 125:30 Sport, 125:45 Kultur, 126:00 Mittagsprogramm, 126:15 Nachrichten, 126:30 Sport, 126:45 Kultur, 127:00 Mittagsprogramm, 127:15 Nachrichten, 127:30 Sport, 127:45 Kultur, 128:00 Mittagsprogramm, 128:15 Nachrichten, 128:30 Sport, 128:45 Kultur, 129:00 Mittagsprogramm, 129:15 Nachrichten, 129:30 Sport, 129:45 Kultur, 130:00 Mittagsprogramm, 130:15 Nachrichten, 130:30 Sport, 130:45 Kultur, 131:00 Mittagsprogramm, 131:15 Nachrichten, 131:30 Sport, 131:45 Kultur, 132:00 Mittagsprogramm, 132:15 Nachrichten, 132:30 Sport, 132:45 Kultur, 133:00 Mittagsprogramm, 133:15 Nachrichten, 133:30 Sport, 133:45 Kultur, 134:00 Mittagsprogramm, 134:15 Nachrichten, 134:30 Sport, 134:45 Kultur, 135:00 Mittagsprogramm, 135:15 Nachrichten, 135:30 Sport, 135:45 Kultur, 136:00 Mittagsprogramm, 136:15 Nachrichten, 136:30 Sport, 136:45 Kultur, 137:00 Mittagsprogramm, 137:15 Nachrichten, 137:30 Sport, 137:45 Kultur, 138:00 Mittagsprogramm, 138:15 Nachrichten, 138:30 Sport, 138:45 Kultur, 139:00 Mittagsprogramm, 139:15 Nachrichten, 139:30 Sport, 139:45 Kultur, 140:00 Mittagsprogramm, 140:15 Nachrichten, 140:30 Sport, 140:45 Kultur, 141:00 Mittagsprogramm, 141:15 Nachrichten, 141:30 Sport, 141:45 Kultur, 142:00 Mittagsprogramm, 142:15 Nachrichten, 142:30 Sport, 142:45 Kultur, 143:00 Mittagsprogramm, 143:15 Nachrichten, 143:30 Sport, 143:45 Kultur, 144:00 Mittagsprogramm, 144:15 Nachrichten, 144:30 Sport, 144:45 Kultur, 145:00 Mittagsprogramm, 145:15 Nachrichten, 145:30 Sport, 145:45 Kultur, 146:00 Mittagsprogramm, 146:15 Nachrichten, 146:30 Sport, 146:45 Kultur, 147:00 Mittagsprogramm, 147:15 Nachrichten, 147:30 Sport, 147:45 Kultur, 148:00 Mittagsprogramm, 148:15 Nachrichten, 148:30 Sport, 148:45 Kultur, 149:00 Mittagsprogramm, 149:15 Nachrichten, 149:30 Sport, 149:45 Kultur, 150:00 Mittagsprogramm, 150:15 Nachrichten, 150:30 Sport, 150:45 Kultur, 151:00 Mittagsprogramm, 151:15 Nachrichten, 151:30 Sport, 151:45 Kultur, 152:00 Mittagsprogramm, 152:15 Nachrichten, 152:30 Sport, 152:45 Kultur, 153:00 Mittagsprogramm, 153:15 Nachrichten, 153:30 Sport, 153:45 Kultur, 154:00 Mittagsprogramm, 154:15 Nachrichten, 154:30 Sport, 154:45 Kultur, 155:00 Mittagsprogramm, 155:15 Nachrichten, 155:30 Sport, 155:45 Kultur, 156:00 Mittagsprogramm, 156:15 Nachrichten, 156:30 Sport, 156:45 Kultur, 157:00 Mittagsprogramm, 157:15 Nachrichten, 157:30 Sport, 157:45 Kultur, 158:00 Mittagsprogramm, 158:15 Nachrichten, 158:30 Sport, 158:45 Kultur, 159:00 Mittagsprogramm, 159:15 Nachrichten, 159:30 Sport, 159:45 Kultur, 160:00 Mittagsprogramm, 160:15 Nachrichten, 160:30 Sport, 160:45 Kultur, 161:00 Mittagsprogramm, 161:15 Nachrichten, 161:30 Sport, 161:45 Kultur, 162:00 Mittagsprogramm, 162:15 Nachrichten, 162:30 Sport, 162:45 Kultur, 163:00 Mittagsprogramm, 163:15 Nachrichten, 163:30 Sport, 163:45 Kultur, 164:00 Mittagsprogramm, 164:15 Nachrichten, 164:30 Sport, 164:45 Kultur, 165:00 Mittagsprogramm, 165:15 Nachrichten, 165:30 Sport, 165:45 Kultur, 166:00 Mittagsprogramm, 166:15 Nachrichten, 166:30 Sport, 166:45 Kultur, 167:00 Mittagsprogramm, 167:15 Nachrichten, 167:30 Sport, 167:45 Kultur, 168:00 Mittagsprogramm, 168:15 Nachrichten, 168:30 Sport, 168:45 Kultur, 169:00 Mittagsprogramm, 169:15 Nachrichten, 169:30 Sport, 169:45 Kultur, 170:00 Mittagsprogramm, 170:15 Nachrichten, 170:30 Sport, 170:45 Kultur, 171:00 Mittagsprogramm, 171:15 Nachrichten, 171:30 Sport, 171:45 Kultur, 172:00 Mittagsprogramm, 172:15 Nachrichten, 172:30 Sport, 172:45 Kultur, 173:00 Mittagsprogramm, 173:15 Nachrichten, 173:30 Sport, 173:45 Kultur, 174:00 Mittagsprogramm, 174:15 Nachrichten, 174:30 Sport, 174:45 Kultur, 175:00 Mittagsprogramm, 175:15 Nachrichten, 175:30 Sport, 175:45 Kultur, 176:00 Mittagsprogramm, 176:15 Nachrichten, 176:30 Sport, 176:45 Kultur, 177:00 Mittagsprogramm, 177:15 Nachrichten, 177:30 Sport, 177:45 Kultur, 178:00 Mittagsprogramm, 178:15 Nachrichten, 178:30 Sport, 178:45 Kultur, 179:00 Mittagsprogramm, 179:15 Nachrichten, 179:30 Sport, 179:45 Kultur, 180:00 Mittagsprogramm, 180:15 Nachrichten, 180:30 Sport, 180:45 Kultur, 181:00 Mittagsprogramm, 181:15 Nachrichten, 181:30 Sport, 181:45 Kultur, 182:00 Mittagsprogramm, 182:15 Nachrichten, 182:30 Sport, 182:45 Kultur, 183:00 Mittagsprogramm, 183:15 Nachrichten, 183:30 Sport, 183:45 Kultur, 184:00 Mittagsprogramm, 184:15 Nachrichten, 184:30 Sport, 184:45 Kultur, 185:00 Mittagsprogramm, 185:15 Nachrichten, 185:30 Sport, 185:45 Kultur, 186:00 Mittagsprogramm, 186:15 Nachrichten, 186:30 Sport, 186:45 Kultur, 187:00 Mittagsprogramm, 187:15 Nachrichten, 187:30 Sport, 187:45 Kultur, 188:00 Mittagsprogramm, 188:15 Nachrichten, 188:30 Sport, 188:45 Kultur, 189:00 Mittagsprogramm, 189:15 Nachrichten, 189:30 Sport, 189:45 Kultur, 190:00 Mittagsprogramm, 190:15 Nachrichten, 190:30 Sport, 190:45 Kultur, 191:00 Mittagsprogramm, 191:15 Nachrichten, 191:30 Sport, 191:45 Kultur, 192:00 Mittagsprogramm, 192:15 Nachrichten, 192:30 Sport, 192:45 Kultur, 193:00 Mittagsprogramm, 193:15 Nachrichten, 193:30 Sport, 193:45 Kultur, 194:00 Mittagsprogramm, 194:15 Nachrichten, 194:30 Sport, 194:45 Kultur, 195:00 Mittagsprogramm, 195:15 Nachrichten, 195:30 Sport, 195:45 Kultur, 196:00 Mittagsprogramm, 196:15 Nachrichten, 196:30 Sport, 196:45 Kultur, 197:00 Mittagsprogramm, 197:15 Nachrichten, 197:30 Sport, 197:45 Kultur, 198:00 Mittagsprogramm, 198:15 Nachrichten, 198:30 Sport, 198:45 Kultur, 199:00 Mittagsprogramm, 199:15 Nachrichten, 199:30 Sport, 199:45 Kultur, 200:00 Mittagsprogramm, 200:15 Nachrichten, 200:30 Sport, 200:45 Kultur, 201:00 Mittagsprogramm, 201:15 Nachrichten, 201:30 Sport, 201:45 Kultur, 202:00 Mittagsprogramm, 202:15 Nachrichten, 202:30 Sport, 202:45 Kultur, 203:00 Mittagsprogramm, 203:15 Nachrichten, 203:30 Sport, 203:45 Kultur, 204:00 Mittagsprogramm, 204:15 Nachrichten, 204:30 Sport, 204:45 Kultur, 205:00 Mittagsprogramm, 205:15 Nachrichten, 205:30 Sport, 205:45 Kultur, 206:00 Mittagsprogramm, 206:15 Nachrichten, 206:30 Sport, 206:45 Kultur, 207:00 Mittagsprogramm, 207:15 Nachrichten, 207:30 Sport, 207:45 Kultur, 208:00 Mittagsprogramm, 208:15 Nachrichten, 208:30 Sport, 208:45 Kultur, 209:00 Mittagsprogramm, 209:15 Nachrichten, 209:30 Sport, 209:45 Kultur, 210:00 Mittagsprogramm, 210:15 Nachrichten, 210:30 Sport, 210:45 Kultur, 211:00 Mittagsprogramm, 211:15 Nachrichten, 211:30 Sport, 211:45 Kultur, 212:00 Mittagsprogramm, 212:15 Nachrichten, 212:30 Sport, 212:45 Kultur, 213:00 Mittagsprogramm, 213:15 Nachrichten, 213:30 Sport, 213:45 Kultur, 214:00 Mittagsprogramm, 214:15 Nachrichten, 214:30 Sport, 214:45 Kultur, 215:00 Mittagsprogramm, 215:15 Nachrichten, 215:30 Sport, 215:45 Kultur, 216:00 Mittagsprogramm, 216:15 Nachrichten, 216:30 Sport, 216:45 Kultur, 217:00 Mittagsprogramm, 217:15 Nachrichten, 217:30 Sport, 217:45 Kultur, 218:00 Mittagsprogramm, 218:15 Nachrichten, 218:30 Sport, 218:45 Kultur, 219:00 Mittagsprogramm, 219:15 Nachrichten, 219:30 Sport, 219:45 Kultur, 220:00 Mittagsprogramm, 220:15 Nachrichten, 220:30 Sport, 220:45 Kultur, 221:00 Mittagsprogramm, 221:15 Nachrichten, 221:30 Sport, 221:45 Kultur, 222:00 Mittagsprogramm, 222:15 Nachrichten, 222:30 Sport, 222:45 Kultur, 223:00 Mittagsprogramm, 223:15 Nachrichten, 223:30 Sport, 223:45 Kultur, 224:00 Mittagsprogramm, 224:15 Nachrichten, 224:30 Sport, 224:45 Kultur, 225:00 Mittagsprogramm, 225:15 Nachrichten, 225:30 Sport, 225:45 Kultur, 226:00 Mittagsprogramm, 226:15 Nachrichten, 226:30 Sport, 226:45 Kultur, 227:00 Mittagsprogramm, 227:15 Nachrichten, 227:30 Sport, 227:45 Kultur, 228:00 Mittagsprogramm, 228:15 Nachrichten, 228:30 Sport, 228:45 Kultur, 229:00 Mittagsprogramm, 229:15 Nachrichten, 229:30 Sport, 229:45 Kultur, 230:00 Mittagsprogramm, 230:15 Nachrichten, 230:30 Sport, 230:45 Kultur, 231:00 Mittagsprogramm, 231:15 Nachrichten, 231:30 Sport, 231:45 Kultur, 232:00 Mittagsprogramm, 232:15 Nachrichten, 232:30 Sport, 232:45 Kultur, 233:00 Mittagsprogramm, 233:15 Nachrichten, 233:30 Sport, 233:45 Kultur, 234:00 Mittagsprogramm, 234:15 Nachrichten, 234:30 Sport, 234:45 Kultur, 235:00 Mittagsprogramm, 235:15 Nachrichten, 235:30 Sport, 235:45 Kultur, 236:00 Mittagsprogramm, 236:15 Nachrichten, 236:30 Sport, 236:45 Kultur, 237:00 Mittagsprogramm, 237:15 Nachrichten, 237:30 Sport, 237:45 Kultur, 238:00 Mittagsprogramm, 238:15 Nachrichten, 238:30 Sport, 238:45 Kultur, 239:00 Mittagsprogramm, 239:15 Nachrichten, 239:30 Sport, 239:45 Kultur, 240:00 Mittagsprogramm, 240:15 Nachrichten, 240:30 Sport, 240:45 Kultur, 241:00 Mittagsprogramm, 241:15 Nachrichten, 241:30 Sport, 241:45 Kultur, 242:00 Mittagsprogramm, 242:15 Nachrichten, 242:30 Sport, 242:45 Kultur, 243:00 Mittagsprogramm, 243:15 Nachrichten, 243:30 Sport, 243:45 Kultur, 244:00 Mittagsprogramm, 244:15 Nachrichten, 244:30 Sport, 244:45 Kultur, 245:00 Mittagsprogramm, 245:15 Nachrichten, 245:30 Sport, 245:45 Kultur, 246:00 Mittagsprogramm, 246:15 Nachrichten, 246:30 Sport, 246:45 Kultur, 247:00 Mittagsprogramm, 247:15 Nachrichten, 247:30 Sport, 247:45 Kultur, 248:00 Mittagsprogramm, 248:15 Nachrichten, 248:30 Sport, 248:45 Kultur, 249:00 Mittagsprogramm, 249:15 Nachrichten, 249:30 Sport, 249:45 Kultur, 250:00 Mittagsprogramm, 250:15 Nachrichten, 250:30 Sport, 250:45 Kultur, 251:00 Mittagsprogramm, 251:15 Nachrichten, 251:30 Sport, 251:45 Kultur, 252:00 Mittagsprogramm, 252:15 Nachrichten, 252:30 Sport, 252:45 Kultur, 253:00 Mittagsprogramm, 253:15 Nachrichten, 253:30 Sport, 253:45 Kultur, 254:00 Mittagsprogramm, 254:15 Nachrichten, 254:30 Sport, 254:45 Kultur, 255:00 Mittagsprogramm, 255:15 Nachrichten, 255:30 Sport, 255:45 Kultur, 256:00 Mittagsprogramm, 256:15 Nachrichten, 256:30 Sport, 256:45 Kultur, 257:00 Mittagsprogramm, 257:15 Nachrichten, 257:30 Sport, 257:45 Kultur, 258:00 Mittagsprogramm, 258:15 Nachrichten, 258:30 Sport, 258:45 Kultur, 259:00 Mittagsprogramm, 259:15 Nachrichten, 259:30 Sport, 259:45 Kultur, 260:00 Mittagsprogramm, 260:15 Nachrichten, 260:30 Sport, 260:45 Kultur, 261:00 Mittagsprogramm, 261:15 Nachrichten, 261:30 Sport, 261:45 Kultur, 262:00 Mittagsprogramm, 262:15 Nachrichten, 262:30 Sport, 262:45 Kultur, 263:00 Mittagsprogramm, 263:15 Nachrichten, 263:30 Sport, 263:45 Kultur, 264:00 Mittagsprogramm, 264:15 Nachrichten, 264:30 Sport, 264:45 Kultur, 265:00 Mittagsprogramm, 265:15 Nachrichten, 265:30 Sport, 265:45 Kultur, 266:00 Mittagsprogramm, 266:15 Nachrichten, 266:30 Sport, 266:45 Kultur, 267:00 Mittagsprogramm, 267:15 Nachrichten, 267:30 Sport, 267:45 Kultur, 268:00 Mittagsprogramm, 268:15 Nachrichten, 268:30 Sport, 268:45 Kultur, 269:00 Mittagsprogramm, 269:15 Nachrichten, 269:30 Sport, 269:45 Kultur, 270:00 Mittagsprogramm, 270:15 Nachrichten, 270:30 Sport, 270:45 Kultur, 271:00 Mittagsprogramm, 271:15 Nachrichten, 271:30 Sport, 271:45 Kultur, 272:00 Mittagsprogramm, 272:15 Nachrichten, 272:30 Sport, 272:45 Kultur, 273:00 Mittagsprogramm, 273:15 Nachrichten, 273:30 Sport, 273:45 Kultur, 274:00 Mittagsprogramm, 274:15 Nachrichten, 274:30 Sport, 274:45 Kultur, 275:00 Mittagsprogramm, 275:15 Nachrichten, 275:30 Sport, 275:45 Kultur, 276:00 Mittagsprogramm, 276:15 Nachrichten, 276:30 Sport, 276:45 Kultur, 277:00 Mittagsprogramm, 277:15 Nachrichten, 277:30 Sport, 277:45 Kultur, 278:00 Mittagsprogramm, 278:15 Nachrichten, 278:30 Sport, 278:45 Kultur, 279:00 Mittagsprogramm, 279:15 Nachrichten, 279:30 Sport, 279:45 Kultur, 280:00 Mittagsprogramm, 280:15 Nachrichten, 280:30 Sport, 280:45 Kultur, 281:00 Mittagsprogramm, 281:15 Nachrichten, 281:30 Sport, 281:45 Kultur, 282:00 Mittagsprogramm, 282:15 Nachrichten, 282:30 Sport, 282:45 Kultur, 283:00 Mittagsprogramm, 283:15 Nachrichten, 283:30 Sport, 283:45 Kultur, 284:00 Mittagsprogramm, 284:15 Nachrichten, 284:30 Sport, 284:45 Kultur, 285:00 Mittagsprogramm, 285:15 Nachrichten, 285:30 Sport, 285:45 Kultur, 286:00 Mittagsprogramm, 286:15 Nachrichten, 286:30 Sport, 286:45 Kultur, 287:00 Mittagsprogramm, 287:15 Nachrichten, 287:30 Sport, 287:45 Kultur, 288:00 Mittagsprogramm, 288:15 Nachrichten, 288:30 Sport, 288:45 Kultur, 289:00 Mittagsprogramm, 289:15 Nachrichten, 289:30 Sport, 289:45 Kultur, 290:00 Mittagsprogramm, 290:15 Nachrichten, 290:30 Sport, 290:45 Kultur, 291:00 Mittagsprogramm, 291:15 Nachrichten, 291:30 Sport, 291:45 Kultur, 292:00 Mittagsprogramm, 292:15 Nachrichten, 292:30 Sport, 292:45 Kultur, 293:00 Mittagsprogramm, 293:15 Nachrichten, 293:30 Sport, 293:45 Kultur, 294:00 Mittagsprogramm, 294:15 Nachrichten, 294:30 Sport, 294:45 Kultur, 295:00 Mittagsprogramm, 295:15 Nachrichten, 295:30 Sport, 295:45 Kultur, 296:00 Mittagsprogramm, 296:15 Nachrichten, 296:30 Sport, 296:45 Kultur, 297:00 Mittagsprogramm, 297:15 Nachrichten, 297:30 Sport, 297:45 Kultur, 298:00 Mittagsprogramm, 298:15 Nachrichten, 298:30 Sport, 298:45 Kultur, 299:00 Mittagsprogramm, 299:15 Nachrichten, 299:30 Sport, 299:45 Kultur, 300:00 Mittagsprogramm, 300:15 Nachrichten, 300:30 Sport, 300:45 Kultur, 301:00 Mittagsprogramm, 301:15 Nachrichten, 301:30 Sport, 301:45 Kultur, 302:00 Mittagsprogramm, 302:15 Nachrichten, 302:30 Sport, 302:45 Kultur, 303:00 Mittagsprogramm, 303:15 Nachrichten, 303:30 Sport, 303:45 Kultur, 304:00 Mittagsprogramm, 304:15 Nachrichten, 304:30 Sport, 304:45 Kultur, 305:00 Mittagsprogramm, 305:15 Nachrichten, 305:30 Sport, 305:45 Kultur, 306:00 Mittagsprogramm, 306:15 Nachrichten, 3